



Der Klassenrat

5. Auswertung des Fragebogens zur Selbsteinschätzung

Sek I

Das Wichtigste in Kürze

Mit der „Auswertung des Fragebogens zur Selbsteinschätzung“ kann im Vergleich mit den eigenen Antworten abgelesen werden, ob der eigene Klassenrat eher einen offenen oder geschlossenen Charakter aufweist (4_Klassenrat_Ritual und Demokratie). Die Auswertung gibt Hinweise, wo eine Reflexion der eigenen Praxis ansetzen könnte.

Einschätzung Form: Was passiert in meinem Klassenrat?

1) **Moderation:** Die SchülerInnen übernehmen die Leitung des Klassenrates.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

2) **Inhalt:** Die SchülerInnen bestimmen bei Schulaktivitäten mit (Klassenreise, Ausflüge, Lager, Projekte).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
		Geschlossen	Offen

3) **Inhalt:** Die SchülerInnen bestimmen bei der Alltagsorganisation mit (z.B. Sitzordnung, Gestaltung des Schulzimmers).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

4) **Inhalt:** Die SchülerInnen lösen ihre Konflikte im Klassenrat.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

5) **Inhalt:** Die SchülerInnen bestimmen beim Inhalt und der Gestaltung von Schulstunden mit.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

6) **Entscheidung:** Entscheidungen werden so oft als möglich mit Abstimmungen (Mehrheitsprinzip) getroffen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

7) **Entscheidung:** Entscheidungen werden nicht nur mit Abstimmungen (Mehrheitsprinzip), sondern auch im Konsens oder über die Delegation an Minderheiten getroffen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

Ergänzende Bemerkungen

Der wichtigste Punkt für die Zuordnung zum Ritual mit offenem Charakter ist die Übergabe der Gesprächsleitung an die Schülerinnen und Schüler. Die Mitbestimmung bei Schulaktivitäten ist der gemeinsame Nenner für die meisten Klassenräte. Die Konfliktlösung ist bei Lehrpersonen wie Schülerinnen und Schülern ein häufig genannter Grund für den Klassenrat. Der moralische Druck auf die Schülerinnen und Schüler eine Einigung zu erzielen, führt jedoch zu einer Einengung des Handlungsspielraums. Politisches Lernen steht hier dem sozialen Lernen entgegen. Ansonsten zeugt die Vielfalt an Themen und Entscheidungsarten von einem offenen Charakter des Klassenrates.



Einschätzung der Ziele: Welche Ziele sind mir wichtig?

1) **Partizipation:** Die SchülerInnen haben Mitsprache und bestimmen mit.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
		Geschlossen	Offen

2) **Integration:** Die SchülerInnen verbessern den Klassenzusammenhalt (Klassengeist, Lernklima).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

3) **Moralerziehung:** Die SchülerInnen lösen Konflikte und Probleme (Mobbing verhindern, Prävention).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

4) **Disziplin:** Die SchülerInnen handeln gemeinsam Regeln aus und halten diese ein (z.B. mehr Ruhe).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

5) **Demokratie:** Die SchülerInnen erfahren gelebte Demokratie. Klassenrat ist politische Bildung.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

6) **Gesprächskompetenz:** Die SchülerInnen führen Gespräche, argumentieren und entscheiden gemeinsam.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

7) **Autonomie:** Die SchülerInnen funktionieren alleine und regulieren sich selber.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

8) **Verantwortung:** Die SchülerInnen übernehmen Verantwortung und Pflichten.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
	Offen		Geschlossen

9) **Reflexion:** Die SchülerInnen lernen sich selber kennen und hinterfragen sich, andere und die Gruppe.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

Ergänzende Bemerkungen

Partizipation, Demokratie und Gesprächskompetenz sind für Klassenräte mit offenem Charakter bestimmender. Diese Ziele sind darauf ausgerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler eigene Erfahrungen machen. Im Idealfall erlangen die Schülerinnen und Schüler dadurch mehr Autonomie. Integration, Moralerziehung, Disziplin und Verantwortung betonen hingegen die Bindung an eine Gemeinschaft und das Bewahren einer vorgegebenen Ordnung. Sie werden dem Bereich des sozialen Lernens zugeordnet.



Einschätzung der Rolle: Wie verhalte ich mich?

- 1) **Moralische Autorität:** Ich habe die Führungsrolle. Ich moderiere, steuere und vermittele bei Entscheidungen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

- 2) **Zurückhaltung:** Ich halte mich zurück, mache weniger Vorgaben als im sonstigen Unterricht und bewerte nicht.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

- 3) **Unterstützung der Gesprächsleitung:** Ich berate die Gesprächsleitung, frage nach und gebe Struktur.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen		Offen	

- 4) **Normale Teilnehmerin / normaler Teilnehmer:** Ich habe die gleiche Rolle wie die SchülerInnen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen	Offen		

- 5) **Aussenstehende Beobachterin / aussenstehende Beobachter:** Ich überlasse den Klassenrat vollständig den SchülerInnen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen		Offen	

- 6) **Loyale Lehrperson:** Bei Klagen über andere Lehrpersonen verhalte ich mich neutral.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen		Offen	

- 7) **Keine spezielle Rolle:** Ich nehme dieselbe Rolle und Grundhaltung wie in anderen Schulstunden ein.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

- 8) **Kollegiale Lehrperson:** Ich gebe mich lockerer und offener im Umgang mit den SchülerInnen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen	Offen		

Ergänzende Bemerkungen

„Unterstützung der Gesprächsleitung“ kann eine notwendige Hilfe für unerfahrene Moderatorinnen und Moderatoren sein. Mit zunehmender Übung zeichnet sich der Klassenrat mit offenem Charakter durch die Zurückhaltung der Lehrperson aus. Die Lehrperson wird jedoch nie eine normale Teilnehmerin werden. Allenfalls kann sie sich aus dem Geschehen raushalten und für kurze Zeit zur Beobachterin werden. Klagen über andere Lehrpersonen können in Klassenrat zum Thema werden. Ein komplettes Abblocken dieses Themas deutet auf einen geschlossenen Charakter hin. Die „kollegiale Lehrperson“ ist eher eine Wahrnehmung von Seiten der Schülerinnen und Schüler als eine bewusste Rolle für die Lehrpersonen. Insgesamt gilt: jede Lehrperson muss schlussendlich einen eigenen Weg finden, der am besten zu ihrer Persönlichkeit passt.



Einschätzung des Rituals: Wie läuft mein Klassenrat ab?

1) Zeitpunkt: Wann findet der Klassenrat (normalerweise) statt?

- Geschlossen Montagmorgen (in der ersten Stunde)
 Freitagnachmittag (in der letzten Stunde)
 Offen Zwischen Montagmorgen und Freitagnachmittag

2) Sitzkreis: Die SchülerInnen sitzen in einem Kreis.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

3) Veränderbarkeit: Der Ablauf des Klassenrates ist ein Thema im Klassenrat und wird von den Teilnehmenden selber gestaltet.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Geschlossen			Offen

4) Vergänglichkeit: Angesprochene Themen werden im betreffenden Klassenrat zu einem Abschluss gebracht.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

5) Überwältigung: Vorgegebene Strukturen und Regeln geben den SchülerInnen Halt und Sicherheit.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

6) Regeln: Einmal eingeführte Regeln müssen eine Weile bestehen bleiben.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

7) Fehlverhalten: Wird ein Fehlverhalten festgestellt, muss sich der betreffende Schüler / die betreffende Schülerin entschuldigen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

8) Rollenzuweisung: Alle Teilnehmenden müssen genau wissen, was von ihnen erwartet wird.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

9) Konfliktlösung: Für die Besprechung und Lösung von Konflikten besteht ein vordefinierter Ablauf.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig
Offen			Geschlossen

Ergänzende Bemerkungen

Montagmorgen und Freitagnachmittag sind beliebte Zeitpunkte für den Klassenrat, da das Ritual den Übergang von Schule zu Freizeit/Familie erleichtert. Dabei besteht jedoch die Gefahr, dass die Anliegen der Schülerinnen und Schüler an den Rand gedrängt werden und nur wenig Platz erhalten. Das Einnehmen des Sitzkreises ist ein Zeichen dafür, dass nun eine spezielle Stunde mit eigenen Regeln beginnt. Klassenräte mit offenem Charakter zeichnen sich dadurch aus, dass wenige Vorgaben betreffend Struktur und Regeln bestehen, so dass die SchülerInnen möglichst viel bestimmen und aushandeln können. Damit bleibt das Ritual flexibel und lebendig.